

Continuous Controls Monitoring mit Alessa – automatisierte Kontrollen für mehr Prozesssicherheit

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) vertritt die Interessen von rund 14.000 niedergelassenen Vertragsärzten und Psychotherapeuten und ist eine der größten Kassenärztlichen Vereinigungen in Deutschland. Gesetzliche Vorgaben bildeten die Grundlage, in der KVWL ein Internes Kontrollsystem (IKS) zu implementieren.

Neben der Erfüllung von Compliance-Anforderungen verfolgte die KVWL das Ziel, eine automatisierte und kontinuierliche Überprüfung der ihr vorliegenden Finanzmassendaten einzuführen, um so die Sicherheit und Kontrolle über die eigenen Prozesse zu erhöhen.

Ziel: Massendaten kontinuierlich und automatisiert überprüfen

Die KVWL konnte ihre Massendaten bisher nur in zeitaufwändigen Stichprobenprüfungen kontrollieren. Eine kontinuierliche, IT-gestützte Überprüfung, beispielsweise um Fehler im Buchungs- oder Zahlungsverkehr oder wirtschaftskriminelle Handlungen aufzudecken, war nur rudimentär möglich.

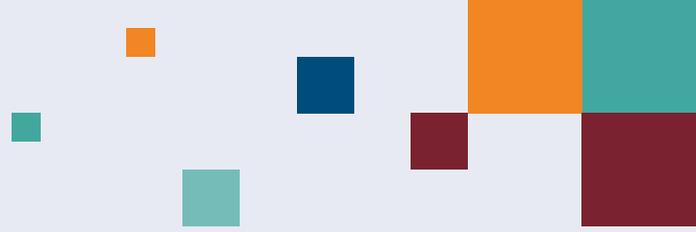
Die Gründe dafür:

- zu wenig Ressourcen für die Prüfungsdurchführung
- begrenztes Know-how zum Thema Datenanalyse
- permanenter Anstieg der Datenmengen und zunehmende Komplexität der IT-Prozesse

Aus diesem Grund suchte die KVWL beim Revisionsverband ärztlicher Organisationen e.V. Unterstützung. Der Revisionsverband, der seit Jahren für die Prüfung der KVWL-Jahresabschlüsse verantwortlich ist, empfahl die Implementierung der CCM-Lösung Alessa (CCM = Continuous Controls Monitoring).

„Nur mit einem CCM-System können Massendaten kontinuierlich, systemneutral und automatisiert einer Überprüfung unterzogen werden. Im Gegensatz zu manuellen Prüfungshandlungen kann man sich bei Einsatz eines CCM auf die Abarbeitung der Auffälligkeiten und eine eventuelle Prozessmodulation konzentrieren. Der Aufwand für das händische Prüfen entfällt, da das System dies automatisiert durchführt. Die Berichte und Dokumentationen aus dem CCM-System sind Grundlage für den Nachweis der Aktivitäten für ein funktionierendes IKS.“

Jürgen Recha, zu diesem Zeitpunkt als Revisor beim Revisionsverband tätig (heute Geschäftsführer der interev GmbH)



Projekt: Fach- und IT-Know-how verbinden

Um das erforderliche Know-how aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Datenanalyse und Finanzen zusammenzubringen, wurde ein Projektteam gegründet, in dem neben der KVWL auch der Revisionsverband und die Audicon GmbH vertreten waren. Der Revisionsverband war für die Definition der fachlichen Anforderungen verantwortlich, ein Berater der Audicon GmbH für die technische Umsetzung. Startpunkt war ein Pilotprojekt im Geschäftsbereich Personal. Dazu wurden zu Beginn die Anforderungen im Detail definiert und Prüfungsschritte erarbeitet, die im Anschluss in Alessa implementiert wurden.

Zu den Prüfungsschritten zählte u. a. die Überprüfung auf

- mehrfache Lohnauszahlungen
- hohe Auszahlungen
- Mitarbeiter mit identischen Bankverbindungen
- Fehlzeiten mit Auszahlungen
- ...

Vorteil: Mehr Zeit für die Bearbeitung der Auffälligkeiten

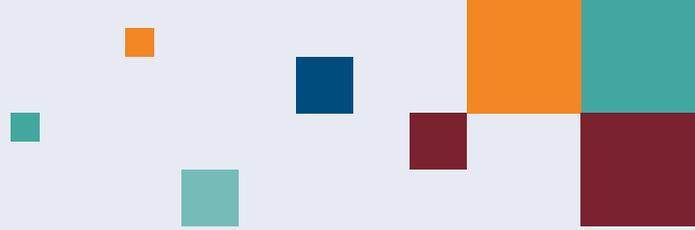
Das Ergebnis des Pilotprojekts war überzeugend: Mithilfe der CCM-Lösung wurden in kürzester Zeit relevante Auffälligkeiten gefunden. Hatte die Prüfung zuvor mehrere Tage in Anspruch genommen, dauerte sie jetzt nur noch wenige Minuten. Die durch den Software-Einsatz eingesparte Zeit setzte die KVWL dann gezielt für die Abarbeitung der gefundenen Auffälligkeiten ein.

Im Anschluss an das Pilotprojekt wurde Alessa im Finanzbereich eingeführt. Hier wurden verschiedene Prüfungsschritte implementiert, mit denen jetzt automatisiert u. a. nach folgenden Auffälligkeiten gesucht wird:

- Kreditoren oder ehrenamtlich Tätige mit identischen Bankverbindungen
- Abgleich von Salden der Anlagebuchhaltung mit der FiBu
- kurzfristige Änderungen von hinterlegten Bankverbindungen
- Doppelzahlungsanalyse
- ...

„Die gefundenen Auffälligkeiten waren zum Teil so komplex, dass sie nur durch den Einsatz digitaler Datenanalyse auffindbar waren – beziehungsweise andere Wege extrem aufwändig gewesen wären. Die Ziele, die wir an das Projekt gestellt haben, haben wir mit Alessa erreicht: Wir erfüllen nicht nur die gesetzlichen Anforderungen, sondern lassen die uns vorliegenden Massendaten jetzt automatisiert und kontinuierlich überwachen.“

Heike Hahn, Leiterin des Geschäftsbereichs Finanzen bei der KVWL



Die Herausforderung: Einrichtung eines IKS

Ziel war die Einführung eines Internen Kontrollsystems bei der KVWL. Zu den Herausforderungen zählten u. a. Ressourcenprobleme, wenig Erfahrung mit dem Thema Datenanalyse sowie ein permanent ansteigendes Datenvolumen.

Die Lösung: Alessa

Implementiert wurde die Audicon Software-Lösung Alessa, die optimal zur Einrichtung oder Ergänzung eines Internen Kontrollsystems geeignet ist. Mit ihr überwachen und kontrollieren Unternehmen alle kritischen Geschäftsprozesse – und das kontinuierlich sowie vollkommen automatisiert (Continuous Controls Monitoring) und systemneutral.

Das Ergebnis: automatisierte Kontrollen für mehr Prozesssicherheit

Durch die Einführung von Alessa ergaben sich für die KVWL verschiedene Vorteile:

- Die Prüfungen laufen jetzt automatisiert ab, lediglich die Auffälligkeiten müssen manuell abgearbeitet werden.
- Der Prozess wurde bereits während der Einführungsphase verbessert und wird kontinuierlich durch die Überprüfung der Auffälligkeiten optimiert.
- Die Fehler und wirtschaftskriminelle Handlungen können jetzt zeitnah aufgedeckt bzw. präventiv verhindert werden.

